

Vortrag

Hundeführer

Neubrandenburg/vtb. Im Rahmen des Projektes »Rudolf Tarnow – Leben, Werk und Wirkung zum 150. Geburtstag« lädt die Fritz Reuter Gesellschaft am 18. Mai, 18 Uhr, in das Neue Tor zu einem literarisch-musikalischen Vortrag mit dem Rezitator Werner Völschow.

Neubrandenburg/vtb/pm. In den kommenden Wochen und Monaten werden regelmäßige Kontrollen im Stadtgebiet zur Durchsetzung der Hundeverordnung durchgeführt. Schwerpunktmäßig wird es dabei um die Einhaltung der Steuerpflicht, die Kontrolle von Haltern mit gefährlichen Hunden, des Leinenzwanges sowie um das Beseitigen von Hundekot gehen.

Gib jedem Tag die Chance, der schönste in Deinem Leben zu werden!

Was kann Ihr Anliegen sein?

Allgemeine Lebensberatung, Alleinsein (als Single, im Alter), Arbeitsplatz (Mobbing, Kollegen, Chef...), Eifersucht, Beziehungsprobleme, Liebeskummer, Nein-Sagen lernen, Abgrenzen, usw. Die Aufzählung ist nicht vollständig. Eine Krise ist immer auch eine Chance zur Veränderung. Dazu biete ich folgende Unterstützung an: Psychologischen Beratung: zuerst seien hier die Einzel- bzw. Paargespräche zur Lebensberatung genannt. Entspannungstraining: Zur besseren Harmonisierung tragen auch meine Kurse und Seminare bei. Ob als Einzelsitzung oder in der Gruppe, das ist ganz für Sie gestaltbar: Kommunikationstraining, Burnoutberatung, Stressbewältigung, Genusstraining, Achtsamkeitsseminare, Entspannung durch AT oder PMR, Fantasiereisen, Wohlfühlabende, Quantenmatrix und vieles mehr.

Sprechen Sie mich gern auch für individuelle Coachings, Seminare oder Vorträge in Firmen, Behörden oder Vereinen, im Freundes- bzw. Familienkreis an. Gern gebe ich Ihnen weitere Informationen über Ablauf, Kosten und Termine. **Beratungspraxis Dorothee Maab, Feldstraße 3 (PHÖNIXEUM) in 17033 Neubrandenburg; Tel. 0395 / 56394302; nähere Infos: www.beratung-maass.de**



Begeisterte Jury
Vorlesewettbewerb in Grundschule Ost



Jurymitglieder lauschen gebannt einer Teilnehmerin am Vorlesewettbewerb der Grundschule. Foto: NEUWOGES

Neubrandenburg/vtb/pm. Besonders die sechs- und siebenjährigen Leseratten der ersten Klassen konnten sich mit dem Kinderbuch »Die Schildkröte hat Geburtstag« in die Herzen der Jury lesen. Erstmals war diese Klassenstufe dabei und zeigte, dass das Lesen von Büchern trotz der fortschreitenden Digitalisierung einen immer noch sehr hohen Stellenwert unter den jüngsten Sprösslingen genießt. »Ich ziehe meinen Hut vor den Leistungen aller Teilnehmer - bemerkenswert wie gut schon in der ersten Klasse gelesen wird«, zollte Jury-Mitglied Dieter Langschwager seinen Respekt. Die Klassen zwei bis vier glänzten mit skurrilen, lustigen, herzerreißenden, spannenden und manchmal auch tragischen Geschichten. Beispielsweise erklärte Hannah den Zuhörern: »Esel sprechen eselisch und Hunde sprechen hundisch«. Lucie klärte auf: »Auch der Weihnachts-

mann muss mal 'pipi' machen«. Zum Vorlesewettbewerb hatte das Projekt der Regionalen Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie »Ein Quadratkilometer Bildung Neubrandenburg« in Zusammenarbeit mit der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (NEUWOGES) die Schüler der Grundschule Ost eingeladen. »Kein Kind darf verloren gehen!« ist der Leitgedanke des Projektes »Ein Quadratkilometer Bildung«, welches im Januar 2015 in der Neubrandenburger Oststadt gestartet wurde. Im Mittelpunkt steht dabei die Förderung des Sozialraumes. Mit dem Aufbau eines lokalen Bildungsverbundes, an dem alle örtlichen Kindertagesstätten, die Grundschule und die Regionale Schule sowie die beiden Horte beteiligt sind, soll insbesondere die Verantwortung für den Lernerfolg der Kinder und Jugendlichen des Stadtteils übernommen werden.

Erfolgreich

Der Ratssaal war gut besucht

Neubrandenburg/vtb/ar. Am 10. Mai veranstalteten die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte und der Stadt Neubrandenburg, in Zusammenarbeit mit dem Verband Berufstätiger Mütter und dem Väteraufbruch für Kinder e.V., eine Veranstaltung zum Thema Wechselmodell. Familienrichter a.D. Jürgen Rudolph, Mitbegründer der Cochemer Praxis, war auf Einladung des Väteraufbruch für Kinder e.V. Kreisverein Neubrandenburg ebenfalls vor Ort. Natürlich ist die Doppelresidenz (Wechselmodell) nicht für alle Familien geeignet. Darüber waren sich die Teilnehmer einig. Es ist aber deutlich geworden, dass die Doppelresidenz für viel mehr Familien passt, als sie bisher leben. Insofern wurde es begrüßt, dass der Bundesgerichtshof zumindest rechtlich für ein wenig Klarheit gesorgt hat und auf bestehende Gesetze verwiesen hat. Auch konnten einige Vorurteile gegenüber der Doppelresidenz aus dem Weg geräumt werden. Problematisch ist jedoch

weiterhin ein nicht auf eine umfangreiche Betreuung beider Eltern ausgelegtes Unterhaltsrecht. Hier haben auch die Gerichte überwiegend noch keine befriedigenden Lösungen gefunden und der Gesetzgeber noch keine Anpassung vorgenommen. Auch andere Gesetze sind auf das Leben von Kindern in zwei Haushalten noch nicht entsprechend ausgerichtet. Es bleibt also viel zu tun. Einig waren sich alle Podiumsgäste aber an einer Stelle: anhaltender Streit, vor allem, wenn die Kinder involviert sind, schadet den Kindern, in allen Betreuungsmodellen. Benötigt wird eine gesellschaftliche Grundhaltung und eine Haltungsänderung in allen Bereichen, sowie eine frühe und schnelle Intervention bei strittigen Eltern. Die beste Lösung für Kinder ist es noch immer, wenn die Eltern es schaffen oder lernen, wieder vernünftig miteinander umzugehen, ihren Streit beilegen und sich gemeinsam auf die tatsächlichen Bedürfnisse ihrer Kinder konzentrieren - in allen Betreuungsmodellen. A. Rohloff



Das Kindeswohl sollte immer an erster Stelle stehen. Die vielen Gäste des Abends dachten wohl ähnlich. Foto: Niels Tietböhl

M&R FASHION
Mode für die Frau Größe XS – 5XL

RÄUMUNGS-VERKAUF

ALLES MUSS RAUS!

50 % auf alles

Kontakt:
Rathauspassage
Friedrich-Engels-Ring 52c
17033 Neubrandenburg
Tel.: 0395 5553841
www.mr-fashion.de
info@mr-fashion.de

Anzeige

Atmos Kombitherm
Vergaserkessel für Braunkohlenbriketts

Der Atmos Kombitherm ist ein spezieller Vergaser-Kessel für Braunkohlenbrikett. Als Ersatzbrennstoff können sowohl Steinkohle, Scheitholz und Holzbriketts verwendet werden. Der Kessel erfüllt die Vorgaben der BimSchV Stufe 2.

Vorteile/Merkmale:

- Kompakter und sehr robuster Kesselaufbau
- Leichte, übersichtliche Bedienung und geringer Reinigungsaufwand
- Keramische Brennkammer – perfekter Vergaserprozess
- Sparsam im Verbrauch durch hohen Wirkungsgrad
- Saugzugventilator mit Schweißgasabsaugung
- Große Fülltür für leichte Handhabung
- Garantierte Langlebigkeit
- Hervorragende Abgaswerte
- Einmaliges Preis-Leistungsverhältnis

Auf Grund des Brennstoffes Braunkohlenbrikett werden Kohlevergaser nicht gefördert. Weitergehende Beratung zum Heizen mit regenerativen Energien erhalten Sie von der **Fa. Heizung-Sanitär-Handel GmbH** oder unter der Telefonnummer **03998/28390**.

Atmos Kombitherm. Foto: ATMOS

HEIZUNG-SANITÄR-HANDEL GmbH

Bäderausstellung, Öl-u. Gasheizung, Holzvergaser, Kamine, Festbrennstoffkessel, Forsterheizung, Trinkwasserenthärtung, Wärmepumpen, Schornsteine, Dachrinnen, Kleinkläranlagen, Zäune, Zubehör und vieles mehr.

Weichwasseranlagen HSH GmbH
17109 Demmin
Mozartstraße 2a

Holzvergaser Atmos förderfähig
Tel.: (0 39 98) 28 39-0
Fax: (0 39 98) 20 24 73

Öffnungszeiten:
Mo. - Do: 7.00 - 17.00 Uhr
Fr. : 7.00 - 16.30 Uhr

GÜTERBAHNHOF
NEUBRANDENBURG

ROCKKONZERT

SIX

ABSCHIEDSTOUR LIVE!

20.05.

TICKETS: Ticket-Service im HKB, Marktplatz 1 und unter www.six-band.de

Tierquälerei

Neubrandenburg/vtb/pm. Am 22. März fand eine Anwohnerin der Oststadt in einer Mülltonne in der Einsteinstraße eine verschlossene Mülltüte. Darin befanden sich vier lebendige ca. drei Tage alte Katzenwelpen. Die Anwohnerin verständigte die Mitarbeiter des Tierheimes Neubrandenburg. Die Katzenwelpen konnten umgehend an eine Pflegestelle vermittelt werden. Nur zwei Katzenwelpen konnten durch die aufopferungsvolle Fürsorge der Pflegeeltern gerettet werden. Nach umfangreichen Recherchen der Mitarbeiter des Ordnungsamtes und mit Unterstützung der Mitarbeiter des Tierheimes konnten die Verantwortlichen ermittelt werden. In enger Kooperation der Stadt Neubrandenburg mit dem Veterinäramt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte wurde der Sachverhalt aufgearbeitet und Strafanzeige gegen die Verantwortlichen wegen Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz gestellt. Ein Tierhaltungsverbot für die Verantwortlichen wird angestrebt. Foto: ccvision

Kleinanzeigenannahme unter kostenloser Rufnummer:
0800 - 66 44 788 **BLITZ**